

Kurzvorstellung

Kandidatur für einen Wahlkreis zur Abgeordnetenwahl und die BVV-Liste

Regina Kittler

Jahrgang 1955

Geburtsort: Halle/Saale

Beruf: Diplomlehrerin für die Fächer Mathematik & Erdkunde, Studienrätin



In der Freizeit, wovon ich gern mehr hätte, höre ich viel Musik & Radio eins und gehe auf Konzerte. Ich lese Bücher, die man noch anfassen kann (e-books finde ich furchtbar). Ich gehe auf Entdeckungsreisen durch Deutschland oder Österreich, liebe die Ostsee und die Alpen. Es macht mir auch Spaß, diese Entdeckungsreisen in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu machen.

Mitgliedschaft in DIE LINKE / in Vorgängerorganisationen:

Ich wurde 1973 Mitglied der SED. Ich bin in der LINKEN.

Mitgliedschaften in sonst. Verbänden/Initiativen:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW); VdGN; Volkssolidarität

Pol. Werdegang / Funktionen in DIE LINKE:

1991 – 1998 stellv. Vorsitzende der PDS Marzahn

1999 – heute stellv. Fraktionsvorsitzende für unsere Partei in der BVV

Als ich in die SED eintrat, tat ich das voller Ideale zu den Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Berlin. Als ich 1989 viele dieser Ideale verraten sah und meine Heimat verlor, traf mich das tief. Ich habe damals die Kraft gefunden, nicht auszutreten und gemeinsam mit anderen versucht, die Partei in eine Partei des Demokratischen Sozialismus zu verändern. Viele von uns werden sich noch an die nächtelangen Diskussionen erinnern aber auch an die vielen Veranstaltungen im Klubkeller und auf dem Hof in Alt-Marzahn, ein „Trotz alledem!“ als Motto. Ich denke, das Resultat heute kann sich sehen lassen.

In der BVV bin ich seit 1999 haushaltspolitische Sprecherin unserer Fraktion und seit 1999 bis jetzt Mitglied im Haushaltsausschuss bzw. Hauptausschuss.

Ich war bis 2006 Ausschussvorsitzende für Personal & Verwaltung und bin seit 2006 Ausschussvorsitzende für Siedlungsgebiete & Verkehr.

Seit der für die Linke im Wahlkreis IV direkt gewählte Carl Wechselberg in die SPD „wechselte“, habe ich mich bemüht, besonders im Siedlungsgebiet für die Linke zu wirken, gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Dagmar Pohle regelmäßig Sprechstunden, gemeinsam mit ihr und unserer Vizepräsidentin im Bundestag Petra Pau Veranstaltungen wie „Musik & Politik“ oder den „Politischen Frühschoppen“ organisiert und durchgeführt.

Mit meiner Kandidatur

- möchte ich mich für die Menschen in den Siedlungsgebieten einsetzen, indem ich u.a. weiter für die Abschaffung des Straßenausbaubeitragsgesetzes, den Bau des fehlenden TVO-Abschnittes und eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur eintrete.
- werde ich mich für eine Gemeinschaftsschule am neuen Schulstandort in Biesdorf einsetzen.
- will ich mich für eine Finanzierung unseres Bezirkes durch das Land Berlin einsetzen, die es auch in Marzahn-Hellersdorf möglich macht, staatliche Aufgaben zu erfüllen und trotzdem noch genügend Geld für Bildung und Kultur, die Pflege der Grünanlagen und Straßen und für Investitionen zu haben. Deshalb brauchen wir auch eine Neuverhandlung des Konsolidierungskonzeptes für den Bezirk ohne Knebelung durch die Senatsfinanzverwaltung!
- Ist es für mich ein Bedürfnis, dafür einzutreten, dass die in Gang gesetzten Veränderungen im Bildungssystem in Berlin so weitergehen, dass sie auch erfolgreich sind. Dazu müssen auch die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Verordnungen „von oben“ auf Kosten der Schülerinnen und Schüler und dadurch Lehrerinnen und Lehrern noch mehr auf die Schultern zu packen kann nicht der Weg sein!
- Längeres gemeinsames Lernen in Gemeinschaftsschulen bleibt auch mein Ziel.

Sollte ich im September gewählt werden, könnte ich folgende Themen bearbeiten:

Siedlungsgebiete & Verkehr, Bildung & Kultur, Haushalt, Petitionen der Bürgerinnen und Bürger